

Einfach & Aktuell

THEMA

NAHER OSTEN

In diesem Heft erfahren Sie:

Was geschieht aktuell in Israel und Gaza?

Was ist der Nahost-Konflikt?

Wie hat der Konflikt begonnen?



Foto: Wead/Shutterstock

Ein Kibbutz in Israel. Auch in solche Siedlungen drang die Hamas ein und tötete viele Bewohner.

Gewalt in Israel und im Gaza-Streifen

Terror

Am 7. Oktober 2023 überfielen Anhänger der Hamas Israel. Sie feuerten Tausende Raketen aus dem Gaza-Streifen auf Israel ab. Gleichzeitig drangen Terroristen der Hamas in Dörfer und Kibbuz ein. Kibbuz sind Orte, in denen die Menschen in einer Gemeinschaft leben und Landwirtschaft betreiben. Die Terroristen der Hamas ermordeten mehr als 1000 Menschen. Sie entführten über 200 Menschen in den Gaza-Streifen. Unter den Opfern und Entführten sind auch Kinder und alte Menschen.

Wer ist die Hamas?

Die Hamas gründete sich 1987. Die Hamas lehnt den Staat Israel ab. Sie will keine zwei Staaten, sondern das ganze Gebiet für die Palästinenser. Seit einigen Jahren hat die Hamas die Macht im Gaza-Streifen, aber nicht im West-Jordanland. Dort leben auch viele Palästinenser. Längst nicht alle Palästinenser sind für die Hamas. Die Terroristen der Hamas greifen Israel immer wieder an. Und sie verüben Anschläge in Israel. Deshalb sagen viele Staaten auf der Welt: Die Hamas ist eine Terror-Organisation.

Israels Antwort

Der Angriff am 7. Oktober war der bisher schlimmste und größte Überfall. Israel erklärte danach den Kriegs-Zustand. Israel schloss die Grenzen zum Gaza-Streifen und griff die Hamas militärisch an. Seither gibt es jeden Tag Angriffe aus der Luft von Israel auf den Gaza-Streifen. Die Hamas feuert weiter Raketen nach Israel ab. Israel hat erklärt: Wir müssen die Hamas zerstören. Sonst gibt es nie eine friedliche Lösung.

Was sagt die Welt?

Fast alle Staaten auf der Welt sagen: Israel hat das Recht, sich gegen die Gewalt der Hamas zu wehren. Dafür darf Israel Gewalt anwenden. Auch Deutschland, die Europäische Union und die Vereinten Nationen sind dieser Meinung. Alle sagen auch, dass die Hamas die Geiseln freilassen muss. Nur wenige Länder finden richtig, was die Hamas tut.

Unter dem Krieg leidet auch die Bevölkerung im Gaza-Streifen. Viele Länder bitten Israel deshalb, die Menschen im Gaza-Streifen zu schützen und Hilfs-Lieferungen dorthin zu erlauben. Noch kommt nur wenig Hilfe dort an.

Warum gibt es immer wieder Gewalt im Nahen Osten?

Palästina war für die Juden immer das „Gelobte Land“. Es ist das Gebiet, aus dem sie ursprünglich stammen und wo sich die jüdische Religion entwickelt hat.

Einwanderung

Vor allem nach der Verfolgung durch die deutschen Nationalsozialisten zogen viele jüdische Menschen nach Palästina. Dabei kam es immer wieder zu Streitigkeiten zwischen der arabischen und der jüdischen Bevölkerung.

Teilung

Palästina war zu dieser Zeit kein selbstständiger Staat. Die Engländer verwalteten das Gebiet. Im Jahr 1947 beschlossen die Vereinten Nationen, Palästina zu teilen: in den Staat Israel für die jüdische Bevölkerung und den Staat Palästina für die arabische Bevölkerung. Auch die Stadt Jerusalem sollte geteilt werden. Ost-Jerusalem sollte die Hauptstadt von Palästina werden.

Kriege

Die Palästinenser und die arabischen Nachbarstaaten waren nicht mit der Teilung einverstanden. Schon einen Tag nach der Gründung des Staates Israel griffen mehrere Nachbarländer Israel an. Aber Israel setzte sich erfolgreich zur Wehr und vergrößerte auch noch sein Staats-Gebiet. Seitdem gab es immer wieder Krieg. Aber es gab auch wichtige Friedensverträge, zum Beispiel zwischen Israel und Ägypten. In der letzten Zeit gab es auch politische Annäherungen zwischen Israel und Saudi-Arabien.

Die Palästinenser-Gebiete

Im Jahr 1967 besetzte Israel die palästinensischen Gebiete. Jetzt verwalten die Palästinenser ihre Gebiete zum Teil wieder selbst. Im Gaza-Streifen ist seit 2007 die Hamas an der Macht. Seitdem gibt es immer wieder kleinere Angriffe von Hamas-Terroristen. Deshalb baute Israel einen hohen Zaun um den ganzen Gaza-Streifen. Es gibt nur wenige Grenz-Übergänge. Das Leben im Gaza-Streifen ist

sehr schwierig. Die Menschen dort sind auf Hilfe von außen angewiesen.

Ständige Krise

Die Region Naher Osten ist ein Krisen-Gebiet. Viele andere Staaten versuchen immer wieder, zwischen Israel und den Palästinensern zu vermitteln. Das Ziel ist die sogenannte Zwei-Staaten-Lösung, also ein eigener Staat für die Palästinenser. Das soll auch zu Frieden zwischen Israel und den Palästinensern führen. Im Moment ist dieses Ziel wieder in weite Ferne gerückt.



Auf der Karte sieht man Israel in Dunkelgrün. In hellerem Grün sind das West-Jordanland und der Gaza-Streifen eingezeichnet.



Eine Demonstration für Israel



Eine Demonstration für die Palästinenser

Proteste in Deutschland

Eine besondere Rolle

Die jüngere Geschichte der jüdischen Gemeinschaft ist eng mit der deutschen Geschichte verknüpft. In Deutschland herrschten von 1933 bis 1945 die Nationalsozialisten. Sie betrachteten die Juden als schlechtere Menschen. Sie ermordeten sechs Millionen jüdische Menschen in Europa. Das war ein durch die Regierung geplanter und organisierter Völkermord. Durch dieses ungeheure Verbrechen hat Deutschland eine besondere Verantwortung gegenüber den Juden und dem Staat Israel.

Demonstrationen

Seit dem Terror-Angriff der Hamas und dem Militär-Einsatz von Israel gibt es in Deutschland viele Demonstrationen gegen die Gewalt. Es gibt Demonstrationen für Israel. In Berlin sprach auch Bundes-Präsident Frank-Walter Steinmeier auf einer solchen Demonstration.

Manchmal Hass und Gewalt

Vor allem muslimische Menschen demonstrieren auch für die Palästinenser. Aufrufe zu Gewalt gegen Israel oder gegen Juden sind dabei verboten. Es ist verboten, die Gewalt der Hamas zu loben. Gibt es solche Aufrufe, dann wird die Demonstration verboten.

Mehr Schutz

Die Angst vor Gewalt ist jetzt überall größer geworden. Auch in Deutschland ist die Angst vor Gewalt gewachsen. In Berlin warfen Menschen Brandsätze gegen eine Synagoge, also ein jüdisches Gotteshaus. Zum Glück fing das Gebäude kein Feuer. Die Polizei bewacht Synagogen und andere jüdische Gebäude jetzt noch stärker als bisher. Die Regierung sagt: Juden dürfen in Deutschland nie wieder bedroht werden. Das ist unsere besondere Verantwortung, auch wegen unserer Vergangenheit.

WICHTIGE BEGRIFFE

Naher Osten: Der Nahe Osten liegt süd-östlich von Europa. Daher stammt der Name. Zum Nahen Osten zählen ungefähr 15 Länder, zum Beispiel Israel, Ägypten, Syrien und die Türkei.

Palästina: Zum Gebiet Palästina gehörten früher Israel, die heutigen Gebiete der Palästinenser und Teile von den Nachbarländern. Hier gründete sich die Religion der Juden. Auch für Muslime und Christen sind die Gebiete wichtig. Heute gehören das Westjordanland, der Gaza-Streifen und Ost-Jerusalem zu den palästinensischen Gebieten.

Vereinte Nationen: Zu den Vereinten Nationen gehören fast alle Länder auf der Welt. Die Vereinten Nationen wollen Frieden und gute Lebens-Bedingungen für alle Menschen fördern.

Aufgaben zu allen Texten:

1. Lesen Sie die Texte aufmerksam.
Unterstreichen Sie die Wörter, die Sie nicht kennen.
Schreiben Sie die Wörter hier auf.
Einige Wörter werden in den Texten und in dem grünen Kasten erklärt.
Sprechen Sie gemeinsam über die Wörter, die Sie nicht kennen.
Versuchen Sie, alle Wörter zu erklären.
Schreiben Sie jeweils eine kurze Erklärung hinter die Wörter.

2. Lesen Sie noch einmal den Abschnitt „Was sagt die Welt?“
Sprechen Sie über die verschiedenen Aussagen von anderen Ländern und Organisationen.
Können Sie erklären, welchen Standpunkt die Länder und Organisationen vertreten?
Sprechen Sie auch über Ihre eigenen Gedanken zu den Ereignissen.
Wie könnte Ihrer Meinung nach eine Lösung aussehen?

Aufgaben zu: Warum gibt es immer wieder Gewalt im Nahen Osten?

1. Sehen Sie sich die Landkarte zum Text an.
Welche Länder grenzen an Israel?
Schreiben Sie die Nachbar-Länder von Israel hier auf.

2. An welchem Meer liegen Israel und der Gaza-Streifen?
Schreiben Sie den Namen hier auf.

3. Ganz im Süden von Israel gibt es eine Stadt, die auch am Wasser liegt.
Wie heißt die Stadt?
Wissen Sie, welches Meer dort liegt?
Schreiben Sie den Namen von der Stadt und vom Meer hier auf.

Aufgabe zu: Proteste in Deutschland

In Deutschland herrscht Meinungs-Freiheit.
Das steht sogar im Grund-Gesetz.
Jeder darf seine Meinung frei sagen.
Jeder darf für seine Meinung demonstrieren.

Trotzdem ist es verboten, die Gewalt der Hamas zu loben.
Es ist verboten, die Zerstörung Israels zu fordern.
Gerade werden deshalb auch manche Demonstrationen verboten.

Sprechen Sie über die Verbote.
Sprechen Sie darüber, warum Aufrufe zu Gewalt nicht zur Meinungs-Freiheit zählen.

Impressum

Herausgeber: Spaß am Lesen Verlag GmbH · Postfach 10 04 30 · 48053 Münster
Telefon: 0251-39 65 30 99 · info@spassamlesenverlag.de · www.einfachebuecher.de
Redaktion: Frauke Diebold-Napierala · Lektorat: Andrea Durst